



400 Besucher beim 7. Radfahrer-Gottesdienst

Rund 400 Besucher sind am 15. Juni in den Kressbronner Schloßlepark gekommen, um mit dem Christlichen Männertreff den 7. Radfahrer-Gottesdienst zu feiern. Das Interesse an diesem besonderen Open-Air-Gottesdienst zeigt, daß er zu einer festen Größe geworden ist. Inmitten des wunderschönen Parks bietet er den Besuchern eine Oase der Ruhe und Einkehr.

Zur Begrüßung wird der Wochenspruch der Herrnhuter Losung aus 2. Kor. 13,13 gelesen: „Die Gnade des Herrn Jesus Christus und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen!“ Kirchgänger wissen, daß dieser Text meist am Ende eines Gottesdienstes steht. Heute wird er bereits am Anfang über die Versammlung gelegt. Und er gilt allen Menschen. Das ist faszinierend. Keiner wird davon ausgeschlossen.

In diesem Jahr gibt es zwei Premieren. Die musikalische Begleitung liegt in den Händen des Gitarrentrios mit ihrer Sängerin von der Gruppe „Zeitlos“ aus Scheidegg. Die Predigt hält erstmals Pfarrer i.R. Gerhard Henßler von der evangelischen Christuskirche Kressbronn.

Er geht mit den Zuhörern der Frage nach, die jeden Menschen im Leben irgendwann bewegt: „Wer bin ich eigentlich?“ Mit dem Bibelwort aus 1. Mose 1, 27 gibt er eine Nachdenkenswertes Antwort: „Gott schuf den Menschen nach seinem Bilde.“ Er hat den Menschen wunderbar gemacht, ein faszinierendes Zusammenspiel von Leib, Seele und Geist. Der Leib ist ausgestattet mit Millionen kleinster Zellen und empfindsamen Sensoren, die es ermöglichen, Dinge zu spüren und zu ertasten. Die Seele ist voller Sehnsucht nach Liebe und Leben. Sie ist voller Empfindungen, Gefühlen, Wünschen aber auch Ängsten.

Der Geist des Menschen befähigt ihn zu denken. Er lässt ihn in die Vergangenheit wandern und zugleich von der Zukunft träumen.

Jeder Mensch ist eine originelle Idee Gottes. Keiner kommt ein zweites Mal vor in Gottes Schöpfung. Was für eine Seltenheit und Kostbarkeit sind wir Menschen in Gottes Augen.

Um das verstehen und annehmen zu können, müssen wir Bibel Leser werden. Die Bibel gibt geniale Einsichten und vermittelt verlässliche Maßstäbe. Sie ist quasi eine Gebrauchsanweisung für unser Leben.

Das Wort Gottes will im Alltag umgesetzt werden. Dabei sind Menschen keine Einzelsportler, sondern Teil einer Mannschaft. Nur zusammen im Miteinander gelingt ein Leben nach dem Plan des Schöpfers. Denn wir sind nach Gottes Bild geschaffen und gedacht. Er, der lebendige Gott, der allmächtige Schöpfer will uns zum Vater werden.

Die Kollekte der Radfahrer-Gottesdienste wird jedes Mal für einen besonderen Zweck zur Verfügung gestellt. Dem Männertreff ist es ein ganz besonderes Anliegen, dass Menschen Anregungen zum Bibellesen erhalten und soziale Hilfsprojekte unterstützt werden. Die Kollekte in diesem Jahr wird zu einem Drittel für den Unterhalt des Kressbronner Bibelweges und zu zwei Dritteln an das Projekt Nethanja, einem Kinderheim in Indien, gespendet. Für die Kollekte in Höhe von 1.200 EUR ist der Männertreff sehr dankbar.

Das Angebot, bei einem kleinen Imbiss miteinander ins Gespräch zu kommen, sich auszutauschen, oder für sich beten zu lassen, wird von den Besuchern genutzt. Die Besucher und der Christliche Männertreff freuen sich auf eine Fortsetzung im nächsten Jahr am 14. Juni 2026.